

Sie sind hier: www.jvl.de / [7: Unsere Schüler](#) / [7.1: Exkursionsberichte](#) / [7.1.1: Ahlem](#)

Exkursionsbericht

ins Münsterland vom 03.10.12- 05.10.12

Emsflower

Im Zuge unserer drei Tägigen Exkursion ins schöne Münsterland um Gärtnereien und Gartenbaubetriebe zu besichtigen, fuhren wir am Mittwoch den 03.10.2012 bei regnerischen Wetter als erste Station die Emsflowers GmbH an. Dort genossen wir im Hauseigenen Restaurant bei einer Tasse Kaffee das " schöne" Wetter, während wir auf das eintrudeln, vom Rest der Gruppe warteten. Nachdem wir dann vollzählig waren wurden wir von Herrn Hasken willkommen geheißen.

Das von Jan Kuipers 1954 gegründete , und später von seinem Sohn übernommene, Unternehmen Emsflowers beschäftigt mittlerweile bis zu 220 Personen an vier Standorten unter anderem in Emsbüren im Emsland.

Das Unternehmen produziert Beet.- und Balkonpflanzen, sowie verschiedene Gemüsesorten auf einer Fläche von insgesamt ca. 600.000 m² und gehört somit zu einem der größten Produzenten Europas.

Hier wird stark in die Automatisierung der Produktion, Erweiterung von Produktionsflächen unter Glas und die Produktion von Ökostrom investiert.

Das Naturholzkraftwerk Bio Power produziert im Jahr 8000 Megawatt Strom und kann zusätzlich 2000 Haushalte damit versorgen.Von dem produzierte Strom wird die Restwärme für die Gewächshäuser genutzt.

Neben der Produktion von Beet.- und Balkonpflanzen sowie Gemüse und Energie hat sich das Unternehmen 2006 ein weiteres Standbein geschaffen, indem es das Besucherzentrum mit Erlebniswelt eröffnete.

Hier gibt es den Tropen.- und Kakteengarten zu bestaunen. Es werden Einblicke ins Schaugewächshaus mit Gemüse (inklusive Verkostung) und Schnittblumen (Gerbera, Anthurien und Rosen), sowie innovative Logistik und Produktion gewährt.

Besonders hervorzuheben ist das soziale Engagement der Emsflowers GmbH in Tansania und die daraus resultierend Verantwortung in einem Dritte-Welt-Land zu Produzieren. An diesem Standort produziert Emsflowers nicht nur Geranien Stecklinge, sondern fördert auch ein Schulprojekt um den Mitarbeitern eine Ausbildung oder aber wenigstens das Lernen von lesen und schreiben zu ermöglichen.